

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.					
Gebüsch-Bruchwald-Komplex nördlich Rankendorf		X						0404 - 114						4030					
Standort /Geologie								Anschluß in TK											
Senke/Verlandungsmoor/Endmoräne								-											
Naturraum		Klützer Winkel						Luftbild-Nr.						Film-Nr.					
101																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt		Gemeinde / Stadt						Größe in ha						Bild-Nr.					
Nordwestmecklenburg		Roggenstorf						1						1614					
ldf. Nr. im Biotopverzeichnis		Kalkhorst						Länge in m											
06173								min. Breite in m											
								max. Breite in m											
Schutzmerkmale		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP FND NP FiB																	
X		NSG LSG BR FFH-Geb.																	
		ND GLB FnB Wald-Totalreservat																	
Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode									
Code W N R V W N V G R F G N										U M V									
% 6 2 3 0 5 3																			
Vegetationseinheiten																			
Großseggen-Erlen-Bruchwald, Erlen-Grauweidengebüsch, Steifseggen-Grauweidengebüsch, Sumpfseggenried																			
Habitats + Strukturen																			
H D K H S E H Z R H T A H T B H A J H N N																			
Beschreibung / Besonderheiten																			
Schwach meliorativ-beeinträchtigtes Verlandungsmoor in Senke innerhalb der bewaldeten Endmoräne von Laubmischwald und Nadelwald umgeben;																			
Auf sehr feuchten bis nassen, wenig gestörten Torfen und Antorf stockt ein junger Großseggen-Erlen-Bruchwald, der im nördlichen Teil über das Erlen-Grauweidengebüsch in ein Steifseggen-Grauweidengebüsch mit eingeschlossenem Sumpfseggenried übergeht.																			
Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora)																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																			
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																			
X typische Zonierung von Biotoptypen																			
Struktur- und Habitatreichtum																			
vielfältige Standortverhältnisse																			
historische Nutzungsformen																			
aktuelle Nutzung																			
Flächengröße / Länge																			
Umgebung relativ störungsarm																			
landschaftsprägender Charakter																			
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
Y W E																			
keine Gefährdung																			
Empfehlung																			
Z S X																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.						
				0 4 0 4 - 1 1 4 - 4 0 3 0										
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g						
	g	Torf, wenig gestört			dystroph			trocken		g	eben			N
		Torf, degradiert			oligotroph			mäßig trocken			wellig			NO
k		Antorf			mesotroph			wechselfeucht			kuppig			O
		Sand		g	eutroph			frisch			dünig			SO
		Kies / Steine			poly- / hypertroph			feucht			Berg / Rücken			S
		Lehm					g	sehr feucht			Riedel			SW
		Ton					g	naß			Flachhang <= 9°			W
		Halbkalk / Kalk				k		offenes Wasser			Steilhang > 9°			NW
		Schlamm / Faulschlamm									Nische			
								quellig		g	Senke / Strecksenke			
		gestörter Boden									Kerbtal			
											Sohlental			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g	
		intensiv	
		extensiv	
		aufgelassen	
g		keine Nutzung	
Nutzungsart k g			
		Acker	
		Wiese	
		Weide	
		forstliche Nutzung	

Nutzungsintensität			
		Fischerei	
		Angeln	
		Erholung	
		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	

Umgebung		k g	
		Fließgewässer	
		Stillgewässer	
		Trockenbiotop	
		Grünanlage / Kleingarten	
		Weg	
		Straße, Parkplatz	
		Bahnanlage	
		Gewerbe / Industrie	
		Silo / Stallanlage	
		Gebäude / Siedlung	
		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Alnus glutinosa</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Carex elata</i>	Salix cinerea	
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex acutiformis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Dryopteris carthusiana</i>	<i>Lemna minor</i>	<i>Mentha aquatica</i>
Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex elongata</i> <i>Lysimachia vulgaris</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Ceratophyllum submersum</i> <i>Oenanthe aquatica</i>	<i>Cirsium palustre</i> <i>Peucedanum palustre</i>	<i>Iris pseudacorus</i> <i>Scutellaria galericulata</i>
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 28.10.1997
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 2 Folgeseiten: 0